

Neunzehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses.

Donnerstags, den 28^{sten} Februar, 1822.

E r s t e r T h e i l.

Symphonie, von L. van Beethoven. (A dur.)

Scene und Arie, aus Protesilao, von Naumann, gesungen,
von Dem. Reger.

Son sola alfine, e posso
Piangere in libertà. Sposo adorato!
Ah, perchè non m'ascolti? — E tu, mio core!
Come resisti a tanto
Disperato dolor, senza morire?
Sposo, sposo ove sei? Ma, oh Dio! qual velo
M'offusca i lumi, e qual ombra funesta
Jo miro? Ah, ch' egli è desso —
Vieni amato consorte,
Vieni alla tua fedel! ma più non veggio —
Non fuggirmi, idol mio, segnarti io deggio.
Sposo, sposo m'aspetta! Ah! dove corro?
Che deliro? che fò? Dunque il mio bene
Più veder non dovrò? Barbari Numi!
Nò, a me non rapite, ovunque sia;
A viva forza il seguirò. D'averno
Saprò calcar le vie; già a me d'intorno
Non vedo altro che orror, altro non odo
Che di morte orribile minaccia,
E lo sposo infelice ho sempre in faccia.

Ombra cara! se intorno t'aggiri,
Deh, ricevi gli estremi sospiri
Del afflitto, e dolente mio cor!

Fra gli aspetti d'orrore, e di morte
Smanio, fremo, un inferno ho in seno.

Concertino für das Waldhorn, v. Carl Maria v. Weber,
vorgetragen, von Herrn Fuchs, Herzogl. Dessau.
Kammermusikus.

Ah, dove corro? ... che deli-
ro! ... che fò?
Ah, sposo, ah, m'aspetta! ...
Ah, si mora! dell' empia mia sorte
Abbia fine il funesto rigor!

SLUB
Wir führen Wissen.

Zweiter Theil.

Ouverture, zu der Oper: *Tigrane*, von Vinc. Righini.
Concertino für das Waldhorn, comp. und vorgetragen
von Herrn Fuchs.

Deutsches Hochamt, von Vinc. Righini.

Erste Abtheilung.

Ewiger, erhöre uns!
Mittler, erhöre uns!

Lobgesang sey Gott in der Höhe und auf Erden Heil den Sterblichen, welche Gott begnadigt! Laut schallt dein Ruhm zu den Himmeln empor! Dich verehren wir, Dich preisst der Geister Chor!

Dank sey Dir, Vater im Himmel, Dank sey Deiner Huld und Gnade! Herr, Gott, Vater, Allmächtiger, himmlischer König, Hocherhabner! Göttlicher Mittler, Rath und Trost der Sterblichen, Jesu Christe! Sohn des Allmächtigen! O Lamm Gottes, Liebling des Vaters!

O Heiland verlorner Sünder, ach, erbarm' Dich unsrer! Du sitzest zur Rechten des Vaters; blick' auf uns, wenn wir nahen Deinem Throne!

Denn Du bist allein der Reine, Du bist der Mächtige, nur Du der erhabene König der Himmel. Dich und den heil'gen Geist schmückt Hoheit und Macht des Vaters. Amen.

Nachricht. Wegen des Busstags, wird kommende Woche das Concert ausgesetzt. Das nächstfolgende, 20^{te} Concert, ist Donnerstags, den 14^{ten} März.

Einlassbiletts zu 16 Gr. sind bey dem Bibliothekaufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen.

Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

MT1626/2002